MSGR. DR. MICHAEL BREDECK
DIÖZESANADMINISTRATOR DES ERZBISTUMS PADERBORN

4. März 2023

Sehr geehrte, liebe Familie Klais,
liebe Schwestern und Brüder,

Sie haben sich in der St.-Bonifatius-Kirche in Dortmund versammelt, um dankbar Abschied zu nehmen von Herrn **Diakon a.D. CLAUS-DIETER KLAIS.** Gott, der Herr über Leben und Tod, hat ihn im Alter von 80 Jahren zu sich heimgerufen. Ihnen allen, die dem Verstorbenen verbunden waren, besonders seiner Ehefrau Wilma, seinen Kindern und Enkelkindern, möchte ich meine aufrichtige Anteilnahme aussprechen. Ich tue dies auch im Namen unseres emeritierten Erzbischofs Hans-Josef Becker.

In Celle geboren, wuchs Claus-Dieter Klais in Dortmund auf, wo er sich von jeher in seiner jeweiligen Wohngemeinde ehrenamtlich im Pfarreileben engagierte. Am 8. Dezember 1985 wurde der Oberstudienrat und sechsfache Familienvater zusammen mit 17 weiteren Männern durch Erzbischof Johannes Joachim Degenhardt im Paderborner Dom zum Diakon geweiht.

Nach seiner Weihe war er als *Diakon im Zivilberuf* vierzehn Jahre lang in der Pfarrvikarie St. Benno in Dortmund-Benninghofen eingesetzt sowie von 1999 bis 2014 in St. Bonifatius Dortmund-Mitte. Im guten Miteinander mit den anderen pastoralen Mitarbeitenden sowie mit den Gremien und Gruppierungen in der Gemeinde war er eine zuverlässige Stütze des kirchlichen Lebens. In seinen vielfältigen Diensten wie etwa dem Nachgehen jener Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, den monatlichen Glaubensgesprächen, dem Obdachlosenfrühstück, der Gestaltung der Caritassonntage - um nur einige zu nennen -, lag Diakon Klais besonders die Seelsorge in den Senioreneinrichtungen am Herzen. Als aufmerksamer und zugewandter Seelsorger, Prediger, Beter, Begleiter und Helfer wird Diakon Klais den Menschen in Erinnerung bleiben.

Liebe Trauergemeinde, mit Ihnen danke ich Gott für alles, was der Verstorbene Ihnen persönlich bedeutet und Ihnen in den 29 Jahren seines aktiven Dienstes als Diakon gegeben hat.

Claus-Dieter Klais hat die Kirche geliebt und war in Freud und Leid für die Menschen da. Mit Jesus Christus, dem Herrn der Kirche, möge unser Bruder nun im Licht der Ewigkeit für immer leben.

Mit stillen Grüßen

Michael Bredeck

Msgr. Dr. Michael Bredeck
Diözesanadministrator